



IBSV – Innviertler Briefmarkensammlerverein Ried im Innkreis 100 Jahre: Ein großes Jubiläum!

Der IBSV wird im Juni dieses Jahres seines 100-jährigen Bestandsjubiläums gedenken. Er gehört somit zu den ältesten Philatelistenvereinen Österreichs. Trotz der wechselvollen Geschichte des vorigen Jahrhunderts hat er seit 1909 eine kontinuierliche Entwicklung erfahren, deren Höhepunkte in den Fünfzigerjahren, als die Philatelie einen ungeheuren Aufschwung nahm, begannen.

Zu erwähnen sei hier die von Obmann Josef Franz Hartberger und vom damaligen Bundesverband Österr. Philatelistenvereine, deren Vizepräsident er auch war, organisierte Wilhelm Dachauer-Gedächtnisausstellung im Jahre 1953 zum Gedenken an den bedeutenden Rieder Maler und Gestalter zahlreicher österreichischer Briefmarken. Noch heute erinnert eine Gedenktafel am Rieder Hauptplatz an dieses Ereignis.

Danach begannen in zweijähriger Folge die „Innviertler Briefmarkenausstellungen“ anlässlich der Rieder Messen, 30 Jahre als Wettbewerbsausstellungen im Rang III, dann als Vereinspräsentationen in unvermindertem Umfang. Dazu kamen in den Achtzigerjahren die bis heute jeweils am 1. Mai und 3. Sonntag im September stattfindenden Großtauschtage.

Darüber hinaus stellte der IBSV immer wieder öffentlichen und privaten Institutionen, häufig auch dem Bundesheer, durch eifrige Vereinsmitglieder seine Dienste bei der Organisation von bisher fast 80 Sonderpostämtern zur Verfügung, was ihm viel Anerkennung brachte und den Bekanntheitsgrad des Vereins steigerte.

Seit 35 Jahren unterstützt der Verein seine Mitglieder aus Pram bei der Durchführung der weit über den lokalen Bereich hinaus bekannt und beliebt gewordenen Nikolaus-Sonderpostämter mit seiner „IBSV-Briefmarkenschau“.

Seit 1973, also 36 Jahre lang, ist Mag. Dieter Hertlein Obmann des Vereins. In seine Funktionsperiode fielen erwähnenswerte Anlässe als Höhepunkte der Vereinsgeschichte.

Vor 25 Jahren, 1984, zu seinem 75-jährigen Bestandsjubiläum, lud der IBSV illustre Gäste aus Kultur, Politik, der Post sowie dem Verband Österreichischer Philatelistenvereine zu einem Festabend. Ein umfangreiches Programm hinterließ bei den Gästen ein beachtliches Echo und öffentliche Aufmerksamkeit. Neben einem Sonderpostamt stellte sich der Verein mit einer Festschrift, die verschiedene Sammelgebiete ansprach, einem breiteren Publikum vor.

Den absoluten Höhepunkt der Vereinsaktivitäten brachte das Jahr 1993 mit der Organisation einer großen Festveranstaltung zum Jubiläum „350 Jahre Post in Ried“. Am Festabend, der in den Räumlichkeiten der Messe mit einem Sonderpostamt sowie einer Ausstellung stattfand, konnte eine hochrangige Gästeschar aus Kultur, Politik, der österreichischen und deutschen Post sowie Vertretern

des fürstlichen Thurn und Taxis-Archivs begrüßt werden. Damit wurde die bayrische bzw. Thurn- und Taxis'sche Vergangenheit Rieds in Erinnerung gerufen. Natürlich war auch der Verband Österreichischer Philatelistenvereine repräsentativ vertreten. Auch hier präsentierte der Verein eine Festschrift, die viel Lob erntete.

Die Qualität der Vereinsarbeit ist durch fünf „Ehrendadeln“ für Verdienste um die österreichische Philatelie des Verbandes auffallend dokumentiert.

Josef Buttinger erhielt sie für seine 32 Jahre lange überaus engagierte Tätigkeit als Kassier, Dieter Hertlein anlässlich eines großen Vereinsfestes zu seiner 25-jährigen Obmannschaft, Franz Raminger, der langjährige Schriftführer, für seine zahlreichen posthistorischen Publikationen, und Alfred Salfellner, der als Graphiker alle Vereinsaktivitäten begleitet hatte. Franz Steinböck wurde für seine 30-jährige Organisation der Nikola-Sonderpostämter geehrt.

Beim IBSV findet man Partner für gemeinsame Interessen, aus denen öfters richtige Lebensfreundschaften entstanden sind – aber auch ein reges gesellschaftliches Vereinsleben. Dazu gehören jährliche Ausflüge oder die geselligen Abende im Jänner. Selbst Sommerfeste im Hause Hertlein hat es schon gegeben.

Zu seinem 100-jährigen Bestandsjubiläum wird sich der IBSV am **27. Juni 2009** anlässlich einer Festveranstaltung ab 10 Uhr in der Arbeiterkammer einem breiteren Publikum präsentieren.

Ein **Sonderpostamt** wird von 9-13 Uhr einen anlassbezogenen Stempel verwenden, eine personalisierte Marke auf einem Schmuckkuvert soll auf das Jubiläum hinweisen. Eine umfangreiche „Jubiläumsschönrik“ hat als Zieladresse vor allem Vereinsmitglieder, aber auch die geladenen Gäste oder Interessierte. Der IBSV stellt sich seinen Gästen mit einer Ausstellung seiner verschiedenen Sammelgebiete vor und lädt zu einem Buffet.

Am Nachmittag werden sich die Obmänner aus Salzburg und Oberösterreich zu ihrer Regionalkonferenz treffen; sie seien an dieser Stelle auch zur Festveranstaltung am Vormittag herzlich eingeladen.

Mag. Dieter Hertlein

Weitere Informationen: Innviertler Briefmarkensammlerverein Ried im Innkreis, Salzburgerstraße 19, 4910 Ried i.L., ☎ 0650 / 701 42 41 (www.ibsv-ried.at).



Die Marke zum Jubiläum.



Motiv des Festkuverts.